

NIEDERSCHRIFT

der 12. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichardtswerben am 01.09.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindeamt Reichardtswerben, Ernst-Thälmann-Straße 77

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Dorfgemeinschaftshaus
- TOP 6 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortungen von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Uhle eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 6 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Es werden keine Veränderungen beantragt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2020 wird mit 5 Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

5. Dorfgemeinschaftshaus

Der Bürgermeister erklärt die jetzige Situation. Bis auf den Friseursalon gibt es keine weiteren Mieter im Haus. Die Freiwillige Feuerwehr benutzt die unteren 2 Räume einschließlich der Toiletten. Sie hat den Antrag gestellt, einen zusätzlichen Raum zu erhalten, da ein Umkleideraum für Frauen fehlt und in dem zur Verfügung stehenden Raum müssen sich beide Geschlechter umziehen.

Der Ortsbürgermeister informierte über ein Gespräch mit Frau Rex. Diese teilte ihm mit, dass ein Umbau und damit ein optimales Nutzungskonzeptes des Dorfgemeinschaftshauses am damaligen Bürgermeister Herr Bernecke scheiterte. Er war strikt gegen die unterbreiteten Vorschläge von Seiten der Stadtverwaltung. Des Weiteren war auch der eigenmächtige Tausch der durch den Bürgermeister genutzten Räume mit der Versicherung für die Zukunft nicht fördernd bzw. dienlich. Mittlerweile ist die Versicherung ausgezogen und diese leer stehenden Räume sind nur sehr schwer vermietbar. Dieses bestätigte auch eine Nachfrage bei der WVV. Um das Dorfgemeinschaftshaus und die Feuerwehr in Reichardtswerben zu erhalten

fordert Herr Uhle eine Bewertung des Hauses. Aufgabe ist es dringend Mieter zu finden. Diesbezüglich sollen Möglichkeiten wie Netz(Internetseite der Gemeinde, Amtsblatt, Aushängekästen, Fassadenwerbung) genutzt werden um Standortverlagerungen zu vermeiden.

Entsprechende Gespräche mit der WVV wurden bereits geführt.

6. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Der Ortsbürgermeister informierte über den Termin der Stadtratssitzung am 10.09.2020 und die Ortsbürgermeisterstunde am 14.09.2020. Weitere Informationen aus den oben genannten Gremien liegen derzeit nicht vor (Sommerpause).

7. Beantwortungen von Anfragen

Laut Aussage des Ordnungsamtes Weißenfels wurden mehrere Verkehrskontrollen in der Von-Seydlitz-Straße in Reichardtswerben durchgeführt und kaum Geschwindigkeitsverstöße bzw. hohes Verkehrsaufkommen festgestellt. Dem widerspricht der Ortschaftsrat entschieden und verweist auf die vielen Beschwerden der Anwohner, besonders mit Kindern. Die Eltern bangen um die Sicherheit der Kinder und lassen diese bei der jetzigen Situation den Schulweg nicht allein gehen.

Wir sind der Meinung, dass diese Straße permanent mit erhöhter Geschwindigkeit befahren wird und noch zu wenige Kontrollen erfolgen.

Eine Verkehrszählung zu Stoßzeiten wäre ein weiterer Schritt. Dazu können Schülerinnen bzw. Schüler einbezogen werden.

Der Ortschaftsrat geht mit der Beantwortung der Stadt bzgl. „Verunstaltung“ Friedhof konform. Auch sie sehen keine Verstöße, bitten aber auch um weitere Kontrollen. Die Gemeindearbeiter sind diesbezüglich auch eingebunden.

Dem Hinweis des Ameisenbefalls auf dem Herren WC im Gemeindehaus wurde nachgegangen und Ameisenköder gelegt. Die Gemeindearbeiter sind durch weitere Kontrollen angehalten einen weiteren Befall zu verhindern.

Der Ortsbürgermeister hat sich persönlich bei Herr Markus Wunsch für seine Initiative bezüglich des Teiches an der Kirche bedankt und sicherte ihm weitere Unterstützung des Ortschaftsrates bei geplanten Aktionen zu.

Bezüglich der Forderung des Herr Bernecke, Bauinformationen bei der Stadt anzufordern, informiert Herr Uhle:

Ein Gespräch mit Frau Meißner (Abteilungsleiterin Bauaufsicht) ergab, dass aus Gründen des Datenschutzes keine detaillierten Angaben mehr zu Bauvorhaben erteilt werden. Beide Parteien einigten sich jedoch im Laufe des Gespräches darauf, dass dies wieder erfolgt, da Herr Uhle sich verpflichtet, darüber nur im nichtöffentlichen Teil der Ortschaftsratsitzung zu informieren

8. Mitteilungen und Anfragen

Heimatzpflegemittel stehen nicht zur Verfügung, mit Ausnahme für ein Dorffest, da der Haushalt nicht beschlossen ist.

Es besteht Einigkeit im Ortschaftsrat darüber, dass keine größeren Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden werden.

Es sollte alternativ ein weihnachtlich geschmückter Gemeindeplatz im Dorfkern hergerichtet werden. Die Gemeinderäte beantragen die Bereitstellung entsprechender finanzieller Mittel, der das positive Gefühl aller Bürger für ihren Ort stärken wird.

In einem Schreiben an den Landrat bekundet Pfarrer Hoff seinen Unmut über die Entscheidung der Parkeinschränkung am Diorama. Der Gemeinderat kann seine Vorwürfe nicht nachvollziehen.

Herr Uhle informiert über Lärmbelästigungen auf dem Dorfplatz. Diesbezüglich wurden schriftliche und persönliche Beschwerden von Anwohnern (Frau Rockstroh, Frau Müller und Frau Blumentritt) vorgetragen. Es handelt sich hierbei überwiegend um Kinder im Alter von 7-14 Jahren, die auf dem Dorfplatz einen Teil ihrer Freizeit verbringen und dabei unter anderem mit dem Fahrrad unterwegs sind oder laut Musik hören. Der Ortsbürgermeister berichtet von einem Gespräch mit den Kindern. Er ermahnte sie wiederholt den Lärmpegel verträglich zu halten und ihren Müll wegzuräumen. Seiner Meinung nach hat sich dadurch die Situation etwas verbessert. Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass von seiner Seite nicht mehr getan werden kann, da es sich hierbei um die Nutzung einer öffentlichen Fläche handelt. Zur weiteren Beruhigung bittet der Ortschaftsrat das Ordnungsamt um Kontrollen vor Ort, damit durch Präsenz oder gegebenenfalls geeignete Maßnahmen das Problem weiter eingedämmt werden kann. (Bitte um Weiterleitung)

Die Wiedernutzung der Sporträume kann nach vorliegendem Hygienekonzept wieder genutzt werden. Die Genehmigungen werden durch die Stadt erteilt.

Den Vereinen muss in einem Schreiben durch die Gemeinde mitgeteilt werden, dass auf Grund des nichtbeschlossenen Haushalts zurzeit keine finanzielle Unterstützung möglich ist. Gleichzeitig soll auf die neu einzureichenden Anträge hingewiesen werden.

Nach einem Gespräch mit Herrn Schmidt (Fachbereichsleiter Städtische Dienste) am 01.09.2020 informiert der Bürgermeister Herr Uhle über die Möglichkeit des Einsatzes einer Kehmaschine für die Hauptverkehrsstraßen in Reichardtswerben.

Nach Diskussion kommt es zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. RW 014-12/2020 - Einsatz einer Kehrmaschine im Ort

Der Ortschaftsrat entscheidet sich **gegen** den Einsatz, da zusätzliche Kosten auf die Bürger kommen.

Abstimmung: dafür : 6 dagegen: 0 Enthaltungen : 0

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 10.10.2020 durch eine Bürgerinitiative, dem Angelverein und der Feuerwehr am unteren Teich das Schilf entfernt wird. Die Bereitstellung von Containern wird durch die Stadt organisiert, es wird außerdem der Hang gemäht und die Weide verschnitten.

Die Gemeinderäte möchten einen Spendenaufruf zum Erhalt des Kriegerdenkmals ins Leben rufen, da dieses ein unwürdiges Erscheinungsbild im Ort und zu Ehren der Gefallenen darstellt. Ein entsprechender Antrag zur Unterstützung wird an die Stadt gestellt.

Der Gemeinderat wird informiert, dass am 08.09.2020 eine Einladung Braunsbedra/ Motorcross vorliegt. Da kein Mitglied zu dieser Zeit teilnehmen kann, wird um das Zuschicken des Protokolls gebeten.

Viele Bürger und Selbständige beschwerten sich über den unmöglichen Zustand des Grundstücks in der Ernst- Thälmannstraße (Dorfzentrum) angrenzend an die neu geschaffene Physio-Praxis. Hier müssen durch die Stadt nicht nur Auflagen erteilt werden, sondern streng kontrolliert und wenn nicht anders möglich verpflichtend auferlegt werden. Das Ordnungsamt sollte Herrn Steidtmann zeitnah verbindliche Auflagen erteilen.

Der Gemeinderat wird im Oktober einen Dorfrundgang durchführen und sich über notwendig durchzuführende Maßnahmen beraten.

Die Gemeindeinternetseite wurde durch Frau Braune aktualisiert. Alle Vereine sind benannt, die Mitglieder werden bei Einverständnis namentlich aufgeführt. Es wird angeregt schöne, aussagekräftige Fotos unserer Gemeinde einzufügen. Des Weiteren gibt es ein Forum mit aktuellen Dingen. Die Werbung für Mieter im Dorfgemeinschaftshaus wird aufgenommen.

Der Ortsbürgermeister erinnert noch einmal daran, dass jeder Eintrag und jede Veröffentlichung im Vorfeld mit dem Ortschaftsrat bzw. mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt wird. Siehe auch Protokoll Ortschaftsratssitzung vom 16.06.2020.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es waren keine Bürger mehr anwesend.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Karsten Uhle
Vorsitzender

Angelika Haase
Protokollführerin